

Haben wir bald Ärzte im Körper?

**„Sie sind die Ärzte der Zukunft:
winzig kleine Roboter, sogenannte
Nanobots, die mit einer Spritze in
den Körper injiziert werden. Sie
verfügen ...**

„Sie sind die Ärzte der Zukunft:
winzig kleine Roboter, sogenannte
Nanobots, die mit einer Spritze in
den Körper injiziert werden. Sie
verfügen über Bordsensoren, Recheneinheiten,
eine eigene Energieversorgung
sowie Kommunikations-
und Navigationssysteme und
sind trotzdem nur 0,0005 Millimeter
groß. So können sie in einzelne
Organe und sogar Zellen eindringen.
Dort sollen sie präzise Diagnosen
erstellen, zielgenau Tumore ansteuern,
um sie zu zerstören oder
Medikamente direkt in Zellen einspritzen.
Der US-Technologe Robert
Freitas entwickelte bereits Prototypen,
mit denen in den
kommenden Monaten erste Versuche
durchgeführt werden.“
Die Natur hat nicht vorgesehen,
dass wir Roboter in uns tragen, dessen
Daten über unsere Köpfe hinweg
verarbeitet werden können. Damit
wird der Mensch nicht nur
gläserner, sondern auch manipulierbarer,
weil Nanobots nicht nur in
die Organe, sondern auch in das
Gehirn vordringen können.

**von bs.**

**Quellen:**

Welt der Wunder Ausgabe 12/11, „Fragen und Antworten“, Seite 16

**Das könnte Sie auch interessieren:**

---

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.